

# EINLEITUNG

## 1. ZUR KONZEPTION DES BANDES

Der Begriff „Fremdelemente“ soll allgemein diejenigen Bestandteile des altuigurischen Wortschatzes bezeichnen, die einen fremden Ursprung haben bzw. – im Falle von Weiterbildungen durch Derivation – deren Basislexeme aus einer anderen Sprache entlehnt wurden. Da bei einer toten Sprache die Entscheidung, ob ein Lexem bereits als nativisiert betrachtet wurde oder nicht, naturgemäß schwer zu treffen ist, sollen Lehnwörter und echte Fremdwörter unter dem allgemeineren Begriff „Fremdelemente“ zusammengefasst werden. In einigen Fällen ist ein Lexem mehr oder weniger deutlich als entlehnt erkennbar, ohne dass ein Etymon in einer anderen Kontaktsprache nachgewiesen werden kann.<sup>1</sup> Auch diese Lexeme werden als „Fremdelemente“ betrachtet. Um die Benutzung nicht unnötig zu erschweren, werden alle Weiterbildungen ebenfalls als „Fremdelemente“ behandelt. Ein weiteres Argument für diese Vorgehensweise ist, dass die Bearbeitungszeiträume für bestimmte Wortstrecken innerhalb der Module „Fremdelemente“ und „Nomina“ unterschiedlich sind. (So gibt es unter den „Fremdelementen“ relativ viele Lexeme mit einem anlautenden *d*, während dieser Anlaut in türkischen Erbwörtern nicht vorkommt.) Eine Ausnahme bei diesem Prozedere bilden lediglich die Verben, die grundsätzlich *immer* im Modul „Verben“ behandelt werden. Dhāraṇīs werden im Wörterbuch nicht berücksichtigt, lediglich übliche Formeln oder Silben wie z. B. *om* (skr. *oṃ*) oder *sadu* (skr. *sādhu*) werden aufgenommen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Brāhmī-Elemente in Texten in uigurischer Schrift.<sup>2</sup> Einzelne Termini werden nur dann zitiert, wenn diese ebenfalls in Handschriften in uigurischer Schrift oder in solchen mit ausschließlichem Gebrauch des Brāhmī-Alphabets vorkommen. Ist ein Wort nur als Brāhmī-Element belegt, wird es nicht lemmatisiert. Ideographische Schreibungen mithilfe chinesischer Zeichen wurden von den Uiguren sicherlich uigurisch ausgesprochen. Diese Fälle, die in einigen wenigen Handschriften häufig sind, werden als ideographische Varianten im Formteil der Lemmata erwähnt.

Manche Lexeme sind – dies zeigen stimmlose und stimmhafte Varianten in unterschiedlichen Schriftsystemen – im Konsonantismus offenbar nicht eindeutig festgelegt. In solchen Fällen wird die etablierte Transkription zugrunde gelegt (vgl. die Lemmata → *bahşı* und → *buşı*),<sup>3</sup> auch wenn die Mehrheit der Brāhmī-Schreibungen vielleicht ein anderes Vorgehen bei der Umschrift nahelegt. Entlehnungen ins Mongolische oder moderne Kontinuanten sind bei solchen Entscheidungen auch berücksichtigt worden.

---

<sup>1</sup> Eine erste Systematisierung der Lehnwörter im frühen Türkischen nach phonetischen Gesichtspunkten wurde von Sir Gerard Clauson geleistet (ClausonFor), welcher auch kulturgeschichtliche Aspekte diskutiert.

<sup>2</sup> Diese Textgruppe liegt in der Edition BT XXXVIII gesammelt vor.

<sup>3</sup> Das Lemma *buşı* wird im nächsten Faszikel behandelt.

Eine der wichtigen Aufgaben des *Uigurischen Wörterbuchs* – auch für die künftige Forschung – ist die Bestimmung der entsprechenden Lexeme in den Modellsprachen, aus denen die uigurischen Texte übersetzt wurden. Die Angaben der Äquivalente in den Gebersprachen ist allerdings häufig mit gewissen Schwierigkeiten verbunden. Exakte Entsprechungen sind nicht immer für einzelne Lexeme möglich. Manchmal müssen auch Phrasen, Nominalverbindungen usw. in Betracht gezogen werden. Liegen besonders viele Übersetzungs-Äquivalente vor, werden diese *vor* dem Bedeutungsteil in den Prolegomena angegeben. Bei Texten, deren fremdsprachliche Vorlage nicht genau zu bestimmen ist oder wenn mutmaßlich mehrere Versionen in unterschiedlichen Sprachen bei der Anfertigung einer Übersetzung herangezogen wurden (z. B. bei der *Sitātapatrā-dhāraṇī*), wird auf eine Angabe der korrespondierenden Lexeme oder Syntagmen grundsätzlich verzichtet.

Bei den „Fremdelementen“ wird auf die Einteilung in adverbelle und adnominale Belege verzichtet. Die „Fremdelemente“ sind zum großen Teil Eigennamen, die nur ein- oder zweimal belegt sind. Außerdem wurde bei Eigennamen auch in den bisherigen Bänden des *Uigurischen Wörterbuchs* diese Einteilung nicht benutzt (vgl. die Lemmata → *anant*, → *anirude*, → *aryacandre* usw. mit jeweils zahlreichen Belegen). Zudem kommt es bei den „Fremdelementen“ weniger auf syntaktische Feinheiten an als bei den Nomina und Verben, sondern auf die Bedeutung und Etymologie.

Da mir nur die Erstausgabe des vierten Kapitels der Xuanzang-Biographie (HT IV) vorgelegen hat, wird nach Toalsters Zeilenzählung zitiert.

## 2. LEXIKALISCHE DUBLETTEN

Besonderes Augenmerk wurde bei der Konzeption des Bandes auf die Ermittlung und Unterscheidung der Entlehnungswege gelegt. Bei genauerer Betrachtung des Materials zeigt sich, dass im Uigurischen häufig lexikalische Dubletten vorliegen, deren etymologische Herkunft unterschiedlich ist (etwa aus Tocharisch A oder B, Sogdisch und Chinesisch), auch wenn deren eigentlicher Ursprung im (hybriden) Sanskrit zu suchen ist.<sup>4</sup> Früher hat man immer von „indirekten Entlehnungen“ gesprochen. Dieser Begriff wird beibehalten, obwohl es sich streng genommen um Entlehnungen aus Tocharisch A oder B bzw. aus dem Sogdischen oder Chinesischen handelt. Liegen solche lexikalischen Dubletten vor, werden diese nicht – wie es meiner Ansicht nach wünschenswert gewesen wäre – als distinkte Lexeme mit getrennten Lemmata behandelt, sondern unter einem Lexikoneintrag zusammengefasst, wie es Usus in den bisherigen Lieferungen des *Uigurischen Wörterbuchs* ist. Mit einer Tilde werden diese lexikalischen Dubletten aber angeführt. Der zugrunde liegende Sanskrit-Terminus wird ebenfalls immer angegeben. Nur bei stark abweichenden Formen oder unterschiedlichen Bedeutungen werden zwei distinkte Lemmata angelegt.

<sup>4</sup> Auch wenn es sicher häufig zusätzlich noch mittelindische Zwischenstufen gegeben haben mag, wird der Entlehnungsweg in der überwiegenden Zahl der Fälle vereinfacht dargestellt.

Aus dem Vorhandensein der lexikalischen Dubletten lässt sich auf die Komplexität der Sprachgeschichte des Uigurischen schon für die präklassische und die klassische Periode schließen. Interessant sind beispielsweise Fälle, bei denen Texte aus Tocharisch A ins Uigurische übersetzt wurden, die Gestalt der Fremdelemente aber Formen in Tocharisch B entspricht. Ein Beispiel hierfür ist etwa der in einem späteren Faszikel zu behandelnde Buddhaname *dipankar*.<sup>5</sup>

Die genaue Bestimmung der Herkunft eines Lexems fließt auch in die Transkription ein. Wurde beispielsweise tocharische Herkunft festgestellt, kann es sein, dass der Konsonantismus von der Sanskrit-Form abweicht. In solchen Fällen ist dann nicht letztere ausschlaggebend, sondern die in der tocharischen Literatur belegte. Das Lemma → *udumpar* wurde beispielsweise mit stimmlosem Labial angesetzt, da die Entlehnung über Tocharisch A erfolgte. Hier liegt allerdings nur die Adjektivbildung *udumparši* vor.<sup>6</sup> Das Sanskrit hat einen stimmhaften Labial (*udumbara*). Da der Konsonantismus im Tocharischen aber auch schwanken kann, könnte sich durch neue Belege allerdings in einige wenigen Fällen in Zukunft wieder ein anderes Bild ergeben.

Drei distinkte Lexeme, von denen eines im vorliegenden Band behandelt wird, repräsentieren den Namen des Lokapāla, der im Sanskrit *vaiśravaṇa* lautet. Über chinesisch 毘沙門 *pi sha men* wurde → *bišamin* entlehnt, während *vaišr(a)van* auf sogdisch β'ysrpn zurückgeht. Schließlich weist → *vaišravane* die für das Tocharische typische Endung auf. In diesem Fall ist toch. B *vaišravane* auch tatsächlich belegt. Auf diese drei Entlehnungswege hat kürzlich auch Peter Zieme hingewiesen.<sup>7</sup> Theoretisch könnte *vaišr(a)van* auch aus tocharisch A *vaišravam* entlehnt sein, aber angesichts der defektiven Schreibung ist ein sogd. Lehnwort etwas wahrscheinlicher. Aufgrund der etablierten Systematik des Wörterbuchs werden *vaišr(a)van* und *vaišravane* unter einem Lemma behandelt.

Auch das Lexem → *buhar* ist (im nächsten Faszikel) als eigenes Lemma zu behandeln, da es sich um eine Rückentlehnung aus dem Mongolischen handelt. Somit ist es vom üblichen → *vrhar* getrennt im Wörterbuch zu erfassen. Wenn skr. *vajra* bzw. *vajra*<sup>o</sup> als Teil von Namen im Uig. mit *b* anlautet, ist wahrscheinlich ein tantrisches Umfeld in der Spätzeit der uigurischen Kultur und somit eine besondere Überlieferungstradition anzunehmen (vgl. die Lemmata → *basira*, → *basirabarahi*, → *basirabidarane*, → *basirapani*, → *basiras(a)t(a)v* und → *basiraširi*). Um diese spezifische Entlehnungsschicht des Wortschatzes zu verdeutlichen, ist es unerlässlich, diese Lemmata von den klassischen Formen getrennt zu behandeln, auch wenn in der Wortmitte eine ähnliche Erscheinung bezeugt ist (z. B. *abaduti* vs. *avaduti*). Da gerade in der späten Phase der uig. Literatur das /š/ oft durch Diakritika gekennzeichnet ist, wird bei allen genannten Lemmata mit *s* transkribiert, da eine Kennzeichnung durch diakritische Punkte in keinem Fall gegeben ist.

<sup>5</sup> Belegt in MaitrH XI 15 b 28.

<sup>6</sup> Carling 66 a–b.

<sup>7</sup> Zieme 2020e, 3.

Auch wenn die Etyma aus verschiedenen Sprachstufen des Chinesischen stammen, werden unterschiedliche Lemmata angesetzt. Dies ist beispielsweise der Fall beim aus der Yuan-Zeit entlehnten Bergnamen → *uday-šan*, dem die auf eine spätmittelchinesische Form hinweisende Dublette → *guday-šan* gegenübersteht. Ebenso ist die übliche Form im Uigurischen für chin. 執 → *čip*, die den typischen spätmittelchinesischen Auslaut aufweist, während die Dublette → *či* (I) bereits auf eine progressivere Aussprache zurückgeht.

Schwer zu etymologisierende Kulturwanderwörter wie → *öküz* werden nicht aufgenommen und stattdessen unter den Nomina behandelt.<sup>8</sup> Da die Etymologie von → *bäg* umstritten ist, wird das Lexem nicht unter die „Fremdelemente“ aufgenommen, sondern im Modul „Nomina“ erfasst.

### 3. NACHTRAG: MANUSKRIPTE IN RUNENSCHRIFT

Gelegentlich ist auf die Manuskripte in Runenschrift hinzuweisen, die in der Mehrzahl denselben Fundkomplexen (Turfan, Dunhuang) entstammen wie die Texte in anderen Alphabeten. Teilweise stellen sie sogar Duplikate dar, etwa zu Texten in manichäischer Schrift. Die zugrunde liegende Sprache ist ebenfalls (Alt)uigurisch.<sup>9</sup> Bisher wurden diese Materialien nicht berücksichtigt, da – so die Begründung – ihre Umschrift noch viele Probleme biete<sup>10</sup>. Diese Beobachtung ist selbstverständlich korrekt. Dennoch sollen diese Testimonien einbezogen werden. Im Wesentlichen orientieren sich Transliteration und Transkription der folgenden tabellarischen Übersicht an dem von Osman Fikri Sertkaya für die Manuskripte in Runenschrift aus Turfan vorgeschlagenen System<sup>11</sup>, wobei einige geringfügige Anpassungen vorgenommen wurden.

| Grapheme            | Phoneme (bzw. Laute)                                              |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------|
| (01) A              | <i>a, ä</i>                                                       |
| (02) I              | <i>e, ɪ, i</i>                                                    |
| (03) W              | <i>o, u</i>                                                       |
| (04) Ẃ              | <i>ö, ü</i>                                                       |
| (05) 'k             | <i>ɪk, k, kɪ</i> (inhärierender Vokal; velare Umgebung)           |
| (06) ič             | <i>ič</i> (inhärierender Vokal)                                   |
| (07) <sup>w</sup> k | <i>ok, uk, k, ko, ku</i> (inhärierender Vokal; velare Umgebung)   |
| (08) Ẃk             | <i>ök, ük, k, kö, kü</i> (inhärierender Vokal; palatale Umgebung) |
| (09) ld             | <i>ld, lt</i> (konsonantisches Globalzeichen)                     |

<sup>8</sup> ClausonFor 47 m.

<sup>9</sup> ZiemeDispute 209.

<sup>10</sup> UW 2010, XII.

<sup>11</sup> SertkRunen 139–140.

---

|                    |                                              |
|--------------------|----------------------------------------------|
| (10) $n\check{c}$  | $n\check{c}$ (konsonantisches Globalzeichen) |
| (11) $nd$          | $nd, nt$ (konsonantisches Globalzeichen)     |
| (12) $\eta$        | $\eta$                                       |
| (13) $\tilde{n}$   | $\tilde{n}$                                  |
| (14) $b^1$         | $b$ (velare Umgebung)                        |
| (15) $b^2$         | $b$ (palatale Umgebung)                      |
| (16) $\check{c}$   | $\check{c}$                                  |
| (17) $d^1$         | $d$ (velare Umgebung)                        |
| (18) $d^2$         | $d$ (palatale Umgebung)                      |
| (19) $g^1$         | $g$ (velare Umgebung)                        |
| (20) $g^2$         | $g$ (palatale Umgebung)                      |
| (21) $k^1$         | $k, h$ (velare Umgebung)                     |
| (22) $k^2$         | $k$ (palatale Umgebung)                      |
| (23) $l^1$         | $l$ (velare Umgebung)                        |
| (24) $l^2$         | $l$ (palatale Umgebung)                      |
| (25) $m$           | $m$                                          |
| (26) $n^1$         | $n$ (velare Umgebung)                        |
| (27) $n^2$         | $n$ (palatale Umgebung)                      |
| (28) $p$           | $p$                                          |
| (29) $r^1$         | $r$ (velare Umgebung)                        |
| (30) $r^2$         | $r$ (palatale Umgebung)                      |
| (31) $s^1$         | $s$ (velare Umgebung)                        |
| (32) $s^2$         | $s$ (palatale Umgebung)                      |
| (33) $\check{s}^1$ | $\check{s}$ (velare Umgebung)                |
| (34) $\check{s}^2$ | $\check{s}$ (palatale Umgebung)              |
| (35) $t^1$         | $t$ (velare Umgebung)                        |
| (36) $t^2$         | $t$ (palatale Umgebung)                      |
| (37) $y^1$         | $y$ (velare Umgebung)                        |
| (38) $y^2$         | $y$ (palatale Umgebung)                      |
| (39) $z$           | $z$                                          |

#### 4. ZEICHENERKLÄRUNG

(<)<

direkte oder indirekte Entlehnung möglich

## 5. NEUE ABKÜRZUNGEN

Nachtrag zum Abkürzungs-Verzeichnis in UW 2010, S. XLI–XLVI, UW 2015, S. XIV, UW 2017, S. XI und UW 2020, S. XIII

|              |                                                                                                                                                                           |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ARIRIAB      | 創価大学国際仏教学高等研究所 Sōka daigaku kokusai<br>bukkyōgaku kōtō kenkyūjo. Annual report of the Inter-<br>national Research Institute for Advanced Buddhology at<br>Soka University |
| altiran.     | altiranisch                                                                                                                                                               |
| BEB          | Jonathan Silk (ed.): <i>Brill's encyclopedia of Buddhism</i> .<br>Leiden–Boston. 2015 ff.                                                                                 |
| BEFEO        | Bulletin de l'École française d'Extrême-Orient                                                                                                                            |
| DEA          | Dil ve Edebiyat Araştırmaları                                                                                                                                             |
| Der.         | Derivation                                                                                                                                                                |
| DHR          | Dynamics in the History of Religions                                                                                                                                      |
| DKPAM        | Daśakarmapathāvadānamālā                                                                                                                                                  |
| etym., Etym. | etymologisch, Etymologie                                                                                                                                                  |
| fl.          | floruit                                                                                                                                                                   |
| fragm.       | fragmentarisch                                                                                                                                                            |
| HÜTAD        | Hacettepe Üniversitesi Türkiyat Araştırmaları Dergisi                                                                                                                     |
| ideogr.      | ideographisch                                                                                                                                                             |
| idg.         | indogermanisch                                                                                                                                                            |
| IJJ          | Indo-Iranian Journal                                                                                                                                                      |
| IJOUS        | International Journal of Old Uyghur Studies                                                                                                                               |
| iran.        | iranisch                                                                                                                                                                  |
| JIABS        | Journal of the International Association of Buddhist Studies                                                                                                              |
| JOAS         | Journal of the American Oriental Society                                                                                                                                  |
| JRAS         | Journal of the Royal Asiatic Society                                                                                                                                      |
| KB           | Kutadgu Bilig                                                                                                                                                             |
| klass.       | klassisch                                                                                                                                                                 |
| Komp.        | Kompositum, Komposition                                                                                                                                                   |
| mittelind.   | mittelindisch                                                                                                                                                             |
| mmo., MMo.   | mittelmongolisch, Mittelmongolisch                                                                                                                                        |
| MS           | Monumenta Serica                                                                                                                                                          |
| N. S.        | New Series                                                                                                                                                                |
| ÖAW          | Österreichische Akademie der Wissenschaften                                                                                                                               |

|                 |                                                                                                   |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Obl.            | Obliquus (Tocharisch, Sogdisch)                                                                   |
| phil.-hist. Kl. | philosophisch-historische Klasse                                                                  |
| PPP             | Partizip Perfekt Passiv                                                                           |
| pron.           | pronominal                                                                                        |
| (r)             | Runenschrift                                                                                      |
| reg.            | regierte                                                                                          |
| SEC             | Studia Etymologica Cracoviensia                                                                   |
| SHCS            | 人文社会論叢』人文科学篇 Jinbun shakai ronsō. Jinbun kagaku hen. Studies in the Humanities; Cultural Sciences |
| sog.            | sogenannt                                                                                         |
| SPBMS           | Studia Philologica Buddhica Monograph Series                                                      |
| SÜTAD           | Selçuk Üniversitesi Türkiyat Araştırmaları Dergisi                                                |
| TDED            | Türk Dili ve Edebiyatı Dergisi / Journal of Turkish Language and Literature                       |
| TIES            | Tocharian and Indo-European Studies                                                               |
| TL              | Turkic Languages                                                                                  |
| unpubl.         | unpubliziert                                                                                      |
| Vol.            | Voluntativ                                                                                        |

## 6. NEUE SIGLEN UND KURZTITEL

Die Siglen dieses Verzeichnisses beziehen sich auf die Bibliographie dieses Bandes (Nachtrag 4). Siglen, die hier nicht verzeichnet sind, sind enthalten im Siglenverzeichnis von UW 2017, S. XII–XX und UW 2020, S. XIV–XVI.

|            |                      |
|------------|----------------------|
| AaltoNotes | Aalto 1950           |
| BaileyDict | Bailey 1979          |
| BaiMatsui  | Bai / Matsui 2016    |
| BaxSag     | Baxter / Sagart 2014 |
| BeDuhnApp  | BeDuhn 2001          |
| BlattRunen | Thomsen 1910         |
| BT XLIII   | Vér 2019             |
| BT XLVI    | Moriyasu 2019        |
| BT XLVII   | Zieme 2020h          |

---

|                 |                                                                                                                                                            |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ChinLoan        | Nugteren / Wilkens (im Druck)                                                                                                                              |
| Cien VI         | Mayer 2001                                                                                                                                                 |
| Cien VII        | Mayer 1991                                                                                                                                                 |
| Dharmaś         | Fan / Peng / Wang 2018                                                                                                                                     |
| EskUygCheng I   | Uzunkaya / Karaayak 2019a                                                                                                                                  |
| EskUygCheng II  | Uzunkaya / Karaayak 2019b                                                                                                                                  |
| GengSuzhou      | Geng 1986d                                                                                                                                                 |
| Headdress       | Nugteren / Wilkens 2019                                                                                                                                    |
| IminTudum       | Imin 2020a                                                                                                                                                 |
| IminTuyuq       | Imin 2020b                                                                                                                                                 |
| IntUygPoet      | Yakup 2002                                                                                                                                                 |
| IrkB            | Irk Bitig (zitiert nach der Online-Edition des VATEC-Projekts: <a href="http://vatec2.fkidg1.uni-frankfurt.de">http://vatec2.fkidg1.uni-frankfurt.de</a> ) |
| IsrapilTulufan  | Israpil 2014                                                                                                                                               |
| Jäschke         | Jäschke 1881                                                                                                                                               |
| KaraComp        | Kara 2008                                                                                                                                                  |
| KaraElements    | Kara 2001                                                                                                                                                  |
| KaraMedMon      | Kara 2003                                                                                                                                                  |
| KasaiGründung   | Kasai 2008a                                                                                                                                                |
| KılıçSitātap I  | Kılıç Cengiz 2017                                                                                                                                          |
| KılıçSitātap II | Kılıç Cengiz 2020                                                                                                                                          |
| KitsudōBezek    | Kitsudō 2013                                                                                                                                               |
| KitsudōDaijō    | Kitsudō 2017b                                                                                                                                              |
| KitsudōHuayan   | Kitsudō 2017a                                                                                                                                              |
| KitsudōGal      | Kitsudō / Galambos 2020                                                                                                                                    |
| KnüppelKatHeilk | Knüppel 2013                                                                                                                                               |
| KökÖt           | Şirin User 2010                                                                                                                                            |
| KöktTurf        | Le Coq 1909a                                                                                                                                               |
| LautÄr          | Laut 2010                                                                                                                                                  |
| LautGedanken    | Laut 2002a                                                                                                                                                 |
| Lessing         | Lessing 1982                                                                                                                                               |
| LiMatsui        | Li / Matsui 2016                                                                                                                                           |
| LiSäkiz         | Li 2019                                                                                                                                                    |
| LurjePers       | Lurje 2010                                                                                                                                                 |

---

|                 |                                   |
|-----------------|-----------------------------------|
| MaitrKat        | Laut / Wilkens 2017               |
| Mathews         | Mathews 1943                      |
| MatsuiAbita     | Matsui 2010b                      |
| MatsuiAccount   | Matsui 2017                       |
| MatsuiBezek     | Matsui 2009                       |
| MatsuiBilingual | Matsui 2012a                      |
| MatsuiBorun     | Matsui 2015b                      |
| MatsuiDecree    | Matsui 2007a                      |
| MatsuiKäzig     | Matsui 2008b                      |
| MatsuiNing      | Matsui 2011                       |
| MatsuiReex      | Matsui 2018                       |
| MatsuiRemarks   | Matsui 2005a                      |
| MatsuiSixContr  | Matsui 2006                       |
| MatsuiSivYaq    | Matsui 2004                       |
| MatsuiThreeUig  | Matsui 2010a                      |
| MatsuiUigDoc    | Matsui 2007b                      |
| MatsuiUnwritten | Matsui 2015a                      |
| MatsuiYulin     | Matsui 2008a                      |
| MaueEquan       | Maue 2008c                        |
| MaueLese I      | Maue 2017                         |
| MirkAll         | Mirkamal 2015                     |
| MirkEkôt        | Mirkamal 2020b                    |
| MirkFoding      | Mirkamal 2011a                    |
| MirkSengren     | Mirkamal 2014                     |
| MirkStudies     | Mirkamal 2020a                    |
| MirkTwoÄg       | Mirkamal 2011b                    |
| MirkXuan        | Mirkamal 2019                     |
| MoriyČiqtim     | Moriyasu 2002                     |
| MoriyGesch      | Moriyasu 2004a                    |
| MoriySuvarṇa    | Moriyasu 2004b                    |
|                 |                                   |
| NobelSkr        | Nobel 1937                        |
| NugtRoosMilk    | Nugteren / Roos 2018              |
|                 |                                   |
| ÖzertPräkl      | Özertural 2008a                   |
|                 |                                   |
| PinaultContr    | Pinault 2013                      |
| Portraits       | Kämbiri / Umemura / Moriyasu 1990 |
| PrincetonDict   | Buswell / Lopez 2014              |
| PTSD            | Rhys Davids / Stede 1972          |
|                 |                                   |
| QA              | Boeschoten / O’Kane 2015          |

---

|                   |                                 |
|-------------------|---------------------------------|
| RaschmAYS         | Raschmann 2013b                 |
| RaschmBozike      | Raschmann 2011                  |
| RaschmHerbst      | Raschmann 2010a                 |
| RaschmKomm        | Raschmann 2000a                 |
| RaschmLobpr II    | Raschmann 2007                  |
| RaschmNachl II    | Raschmann 2013a                 |
| RaschmPilgrims    | Raschmann 2020                  |
| RaschmScribbles   | Raschmann 2016                  |
| RaschmSoma        | Raschmann 1997                  |
| RaschmTenKings    | Raschmann 2012                  |
| ReckKat I         | Reck 2006                       |
| ReckKat II        | Reck 2016                       |
| RybNestPers       | Rybatzki 2004                   |
| SárköziMvy        | Sárközi 1995                    |
| SemetHtl          | Semet 2002                      |
| SemetNewStud      | Semet 2015                      |
| SertkMatsuiSilver | Sertkaya / Matsui 2008          |
| SertkRunen        | Sertkaya 1983                   |
| ShōYakQian        | Shōgaito / Yakup 2001           |
| Siddhasāra        | Emmerick 1980–1982              |
| SupplUigĀg        | Kitsudō 2008a                   |
| SyrTurc I         | Halbertsma / Dickens 2018       |
| TochSprR(A)       | Sieg / Siegling 1921            |
| TugFrag           | Tuguševa 2007                   |
| UmemMatsui        | Umemura / Matsui 2008           |
| UMT III           | Clark 2017                      |
| UW 2020           | Özertural / Röhrborn 2020       |
| UzKara I          | Uzunkaya / Karaayak 2020a       |
| UzKara II         | Uzunkaya / Karaayak 2020b       |
| UzKara III        | Uzunkaya / Karaayak 2020c       |
| UzKara IV         | Uzunkaya / Karaayak 2020d       |
| UzunkFrag         | Uzunkaya 2018                   |
| VernSilk          | Peyrot / Pinault / Wilkens 2019 |
| WilkensBuddh      | Wilkens 2016                    |
| WilkensDharma     | Wilkens 2017a                   |
| WilkensDistr      | Wilkens 2010b                   |
| WilkensKatErz     | Wilkens 2010a                   |

---

|                   |                           |
|-------------------|---------------------------|
| WilkensTale       | Wilkens 2017b             |
| WOT               | Róna-Tas / Berta 2011     |
| YakupActions      | Yakup 2013                |
| YakupĀfrīd        | Yakup 2019b               |
| YakupAppeal       | Yakup 2019a               |
| YakupAstr         | Yakup 2017                |
| YakupCakra        | Yakup 2000                |
| YakupKatBlock II  | Yakup 2008a               |
| YakupKatBlock III | Yakup 2009                |
| YakupLetter       | Yakup 2004                |
| YakupLiPlate      | Yakup / Li 2018           |
| YakupLiTuyoq      | Yakup / Li 2019           |
| YoshiTurcSogd     | Yoshida 2009              |
| Zenker            | Zenker 1866               |
| ZhangEkot         | Zhang 2021                |
| ZhangZa'ahan I    | Zhang 2001a <sup>12</sup> |
| ZhangZa'ahan II   | Zhang 2001b               |
| ZhangZiemeHua     | Zhang / Zieme 2012        |
| ZhangZiemeKasi    | Zhang / Zieme 2019        |
| ZhangZiemePure    | Zhang / Zieme 2018        |
| ZhangZiemeYuan    | Zhang / Zieme 2020        |
| ZiemeAval         | Zieme 1987                |
| ZiemeBuddhGrund   | Zieme 2020i               |
| ZiemeDispute      | Zieme 2001a               |
| ZiemeEntnasal     | Zieme 2010d               |
| ZiemeFabeln       | Zieme 2003c               |
| ZiemeGWLSJ        | Zieme 2020d               |
| ZiemeHimmel       | Zieme 2020c               |
| ZiemeIndu         | Zieme 2019c               |
| ZiemeJuwelen      | Zieme 2017k               |
| ZiemeKanaka       | Zieme 2017l               |
| ZiemeKaniška      | Zieme 2018a               |
| ZiemeKarluk       | Zieme 2020e               |
| ZiemeKloster      | Zieme 2017i               |
| ZiemeLehre        | Zieme 2020b               |
| ZiemeLehre II     | Zieme 2021a               |
| ZiemeMerit        | Zieme 2021b               |
| ZiemeNanda        | Zieme 2015h               |

---

<sup>12</sup> Zu unterscheiden vom Aufsatz mit dem identischen Titel ZhangZa'ahan.

|                |             |
|----------------|-------------|
| ZiemeNotes     | Zieme 2011c |
| ZiemeOldenb    | Zieme 2016e |
| ZiemeOpfer     | Zieme 2015g |
| ZiemePañca     | Zieme 2005e |
| ZiemePār       | Zieme 1997c |
| ZiemePāramitās | Zieme 2020a |
| ZiemePelliot   | Zieme 2013d |
| ZiemePrayCyc   | Zieme 2019a |
| ZiemeRejoicing | Zieme 2009d |
| ZiemeReport    | Zieme 2014f |
| ZiemeSiddh     | Zieme 2007b |
| ZiemeSiddham   | Zieme 2020g |
| ZiemeStifter   | Zieme 2013e |
| ZiemeSwimming  | Zieme 2021c |
| ZiemeŚata      | Zieme 2019b |
| ZiemeTangut    | Zieme 2012g |
| ZiemeTitres    | Zieme 1990d |
| ZiemeToyok     | Zieme 2020f |
| ZiemeTraktat   | Zieme 2014e |
| ZiemeWörter(5) | Zieme 2014c |
| ZiemeWörter(6) | Zieme 2014d |
| ZiemeWörter(7) | Zieme 2015d |
| ZiemeWörter(8) | Zieme 2015e |
| ZiemeWörter(9) | Zieme 2015f |
| ZiemeZizyph    | Zieme 1999d |
| ZiemeZuck      | Zieme 2002b |